

Name der Sonderschule	Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn (HZH)	Heilpädagogische Schule Zug (HPS)	Horbach Schule	Schulplus	Bossard Schule	Zürcher Sprachheilschule Unterägeri	SONNENBERG Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum
Adresse	Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn Lorzenweidstrasse 1 6332 Hagendorn	Heilpädagogische Schule Zug Schulzentrum Maria Opferung Klosterstrasse 2a 6300 Zug	Horbach Primar- und Sekundarstufe I Zugerbergstrasse 22 6300 Zug	schuLpLus Sonderpädagogisches Zentrum Mitteldorfstrasse 21 6315 Oberägeri	Bossard Schule Zugerstrasse 15 6314 Unterägeri	Sprachheilschule Unterägeri Höhenweg 80 6314 Unterägeri	Sonnenberg Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum Landhausstrasse 20 6340 Baar
Email	sekretariat@hzhagendorn.ch	iria.gut@stadtschulenzug.ch	sekretariat@horbach.ch	rektorat@schulplus.ch	info@bossard-schule.ch	sekretariat@sprachi-unteraegeri.ch	info@sonnenberg-baar.ch
Telefon	041 500 70 00	Schulleitung: 058 728 88 50 Sekretariat: 058 728 88 51	041 727 09 20	041 750 16 35	041 750 16 12	Schulleitung: 041 754 42 41 Sekretariat: 041 754 42 42	041 767 78 33
Homepage	www.hzhagendorn.ch	www.stadtschulenzug.ch/heilpaed/32	www.horbach.ch	www.schulplus.ch	www.bossard-schule.ch	www.sprachi-unteraegeri.ch	www.sonnenberg-baar.ch
Leitung	Lucia Geissshüsler lucia.geissshuesler@hzhagendorn.ch	Iria Gut iria.gut@stadtschulenzug.ch	Thilo Behrendt thilo.behrendt@horbach.ch	Kathrin Suter kathrin.suter@schulplus.ch	Laura Bossard laura.bossard@bossard-schule.ch	Till Lothar t.lothar@sprachi-unteraegeri.ch	Thomas Dietziker thomas.dietziker@sonnenberg-baar.ch
Trägerschaft	Stiftung Kinderheim Hagendorn	Stadt Zug	Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ) Verein	Stiftung schuLpLus	Verein Bossard Schule	Stiftung Zürcher Sprachheilschule Unterägeri	Verein Sonnenberg
Behinderungsart	Geistige Behinderung und Mehrfachbehinderung	Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung und/oder Mehrfachbehinderung von 4 bis 18 Jahren	Verhaltensauffälligkeit	Verhaltensauffälligkeit	Sprach- und Kommunikationsstörung Verhaltensauffälligkeit	Sprach- und Kommunikationsstörung	Sehbehinderung, Seh- und Mehrfachbehinderung, Sprach- und Kommunikationsstörung, Verhaltensauffälligkeit und schwere Verhaltensauffälligkeit
Schulform	Integrative Sonderschulung, Tagesschule, Teilinternat, 225-Tage-, 313-Tage-Internat	Integrative Sonderschulung, Tagesschule	Integrative Sonderschulung, Tagesschule, 288-Tage-Internat	Integrative Sonderschulung, Tagesschule	Integrative Sonderschulung, Tagesschule, Teilinternat, Internat	Integrative Sonderschulung, Tagesschule, Internat	Heilpädagogische Früherziehung, Integrative Sonderschulung, Tagesschule, Teilinternat, Internat
Anzahl Klassen/Grösse	6 Klassen mit 12–18 Lernenden	7 Klassen mit 6–9 Lernenden	PS: 3 Klassen mit 7–8 Lernenden Sek: 3 Klassen mit 8 Lernenden	2 altersgemischte Stammklassen von 6–8 Lernenden, max. 10	7 Klassen mit 4–10 Lernenden	1–2 gemischte Kindergärten mit 8–10 Kindern 5 Klassen mit 8–12 Kindern	3–8 Lernende pro Klasse
Schulstufen	Grund-, Mittel-, Oberstufe (GMO) + Orientierungsstufe "Perron 16"	Eingangs-, Unter-, Mittelstufe 1 und 2, Ober- und Werkstufe	Primar- und Sekundarstufe I	Primar- und Sekundarstufe I	Grund- und Primarstufe	Kindergarten- und Primarstufe	Früherziehung, Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe I
Anzahl Plätze	GMO: 54 Tagesschulplätze davon intern 18, teilintern 3 Orientierungsstufe: 28 Tagesschulplätze davon intern 18	Maximal 58 Tagesschulplätze Integrative Sonderschulung unbeschränkt	PS: 22 Tagesschulplätze davon 11 intern Sek: 24 Tagesschulplätze davon 10 intern	15 Tagesschulplätze	55 Plätze, davon 30–35 intern, 20–30 Tagesschulplätze	76 Plätze davon 6 intern	154 Plätze davon 93 intern
Öffnungszeiten Tagesschule	Mo, Di, Do, Fr 07.00–18.00 Uhr Mi: 07.00–11.45 Uhr (resp. bis 18.00 Uhr) → Total 50 h (56 h) Orientierungsstufe: 08.15–16.15 Uhr → Total 40 h	Öffnungszeit: 07.45–16.15 Uhr Unterricht Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr, Ober- und Werkstufe Mi bis 13.15 Uhr Unterricht Mo/Di/Do/Fr nachmittags je nach Schulstufe 14.00–15.30 Uhr oder 14.00–16.15 Uhr	PS: Mo–Fr: 07.30–17.00 Uhr → Total 47 ½ h Sek: Mo, Di, Do, Fr 07.30–17.00 Uhr, Mi 07.30–12.00 Uhr → Total 42 ½ h	Mo, Di, Do von 08.00–17.00 Uhr, Fr von 08.00–15.00 Uhr Mi von 08.00–12.00 Uhr → Total 36 h	Mo–Do 08.00–18.00 Uhr, Fr 08.00–16.00 Uhr → 48 h (ausserschulische Betreuung Grundstufe nach Absprache)	Unterstufe: Mo/Di/Do 08.00–16.00 Uhr, Mi 08.00–12.00 Uhr, Fr 08.00–15.00 Uhr → total 35 h Mittelstufe: Mi 08.00–12.00, Fr 08.00–15.00 Uhr, 16.00–17.30 Uhr Freizeitprogramm → total 36 ½ h	Mo/Di/Mi/Do: 07.00–18.00 Uhr* Fr 07.00–16.00 Uhr* → 53 h * maximale Öffnungszeiten. Die Öffnungszeiten der drei Abteilungen der Sonderschule sind unterschiedlich.
Teilinternat	Mo–Mi bis 18.00 Uhr oder Mi–Fr bis 18.00 Uhr		keines			Teilintern: ohne Mittwochmittag und Nacht auf Donnerstag	1–2 Nächte, von So 18.00 bis Fr max. 16.00 Uhr
Internat	So ab 18.00 Uhr, 225-Tage-Internat: Mo–Fr bis 16.15 Uhr 313-Tage-Internat: 313 Tage (exkl. 4 x 1 Ferienwoche und 8 Wochenenden)		Das Internat ist durchgehend geöffnet und schliesst nur drei Wochen während der Sommerferien und über Weihnachten/Neujahr.		Montagsmorgen 08.00 Uhr bis Freitagnachmittag 16.00 Uhr	Montagsmorgen, 08.00 bis Freitag, 15.00 Uhr	3–5 Nächte, von So 18.00 bis Fr max. 16.00 Uhr

Name der Sonderschule	Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn (HZH)	Heilpädagogische Schule Zug (HPS)	Horbach Schule	Schulplus	Bossard Schule	Zürcher Sprachheilschule Unterägeri	SONNENBERG Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum
Therapeutisches Angebot	Logopädie, Psychomotorik Heilpädagogisches Reiten Physiotherapie, Ergotherapie, Hippotherapie nach ärztlicher Verordnung	Logopädie, Psychomotorik Musiktherapie Physiotherapie, Ergotherapie nach ärztlicher Verordnung	Logopädie, Psychomotorik Gewaltberatung / Verhaltens- training Psychotherapie (Konsiliar- psychiater) / Triaplus	Logopädie, Dyskalkulie, Psychomotorik Systemische Beratung und Ein- zelcoaching	Logopädie, Psychomotorik externe Psychotherapie, Heilpädagogisches Reiten, tiergestützte Therapie	Logopädie, Psychomotorik Ergotherapie nach ärztlicher Ver- ordnung	Logopädie, Psychomotorik Physio- und Hippotherapie, Ergo- therapie, delegierte Psychothe- rapie, tiergestützte Therapien (Heilpädagogisches Reiten, Hun- detherapie), Musiktherapie
Lager innerhalb der Pauschale	Ab Oberstufe: 1 Lager- oder Pro- jektwoche pro Schuljahr	Lager und/oder Projektwoche 1 Woche/Schuljahr 2-tägige Abschlussreise der Werk- stufe	2 Schullagerwochen 3–6 Notfallwochenenden	1 Lagerwoche			– Winterlager – Klassenlager
Entlastungsangebote innerhalb der Pauschale	«offene Wochenenden und Feri- enwochen» bis zu 8 Wochenen- den und bis zu 4 Wochen wäh- rend der Schulferien (für Kinder und Jugendliche im Internat)	Freiwillige tageweise Sportwochen- angebote in der ersten Sportferien- woche	Ferientlastung: eine Winter- und Sommerferien Woche beglei- tete Ferien für interne Kinder der Primarstufe Notfallwochenenden: bei Bedarf Notfallabdeckung für die Primar- wie auch für die Oberstufe	Freiwillige tageweise Sportwo- chenangebote in der ersten Sportferienwoche			
Entlastungsangebote zusätzlich verfügt							mit zusätzlicher Verfügung: Wochenentlastung von Fr 16.00–So 20.00 Uhr und Feri- entlastung von Mo 08.00– Fr 17.00 Uhr mit Übernachtung für Teil- und Internatsschüler. Ferientlastung von Mo 08.00– Fr 17.00 Uhr ohne Übernachtung für Tagesschüler
Entlastungsangebote zusätzlich von Eltern bezahlt	Mi Nachmittag 11.50–18.00 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung). Bis zu 8 Wochenenden und 4 Wochen Ferienbetreuung für Ta- gesschüler (Platzzahl beschränkt, Kostenbeteiligung Eltern)	Schulergänzende Freizeitbetreuung ab Unterrichtsende bis max. 18.00 Uhr zu Lasten der Eltern gemäss Tarifen der Stadt Zug					
Schulergänzende Betreuung (ausserhalb Pauschale)	Täglich von 7.00- 18.00 (Kostenbeteiligung Eltern)			Mo, Di, Do 07.45–17.00 Uhr ohne Kostenbeteiligung Eltern Erweiterte schulergänzende Be- treuung möglich nach Absprache und mit Kostenbeteiligung Eltern			
Besonderes	Autismus Spektrum Störung Berufsfindungsjahr BFJ für Ju- gendliche der integrativen Schu- lung (sowie ausserhalb der LV für Jugendliche mit Lernbehinde- rung)			Ausserhalb Pauschale: Auffangplätze als kurzfristige Kri- senintervention (Aufenthaltsdau- er max. 4–12 Wochen) Beratungsangebot für betroffene Lernende, Eltern, schulische Fachpersonen / Schulteams	Grosses Freizeitareal, zahlreiche Freizeitangebote (Reiten, Fuss- ballplatz, Gymnastikhalle, eigener Wald usw.) Musizieren Instrumentalstunden Theaterwochen / Aufführungen	US: Musik und Bewegung MS: Theaterunterricht	– Sehbehinderten- und blinden- spezifische Rehabilitation – Aufbau- & Brückenjahr (10.SJ) – Musik- & Theaterprojekte